

International Finance Centre Two in Hongkong

Architekten:

Pelli Clarke Pelli Architects, New Haven
mit Rocco Design, Hongkong

Projektarchitekten:

Cesar Pelli, Fred Clarke, Gregg Jones,
Lawrence Ng, Edward R. Dionne,
George Knight, Michael Hilgeman,
Martina Lind, Michael Koch, Dean Ober

Tragwerksplaner:

Ove Arup & Partners, Hongkong

Fotos:

Tim Griffith/Esto

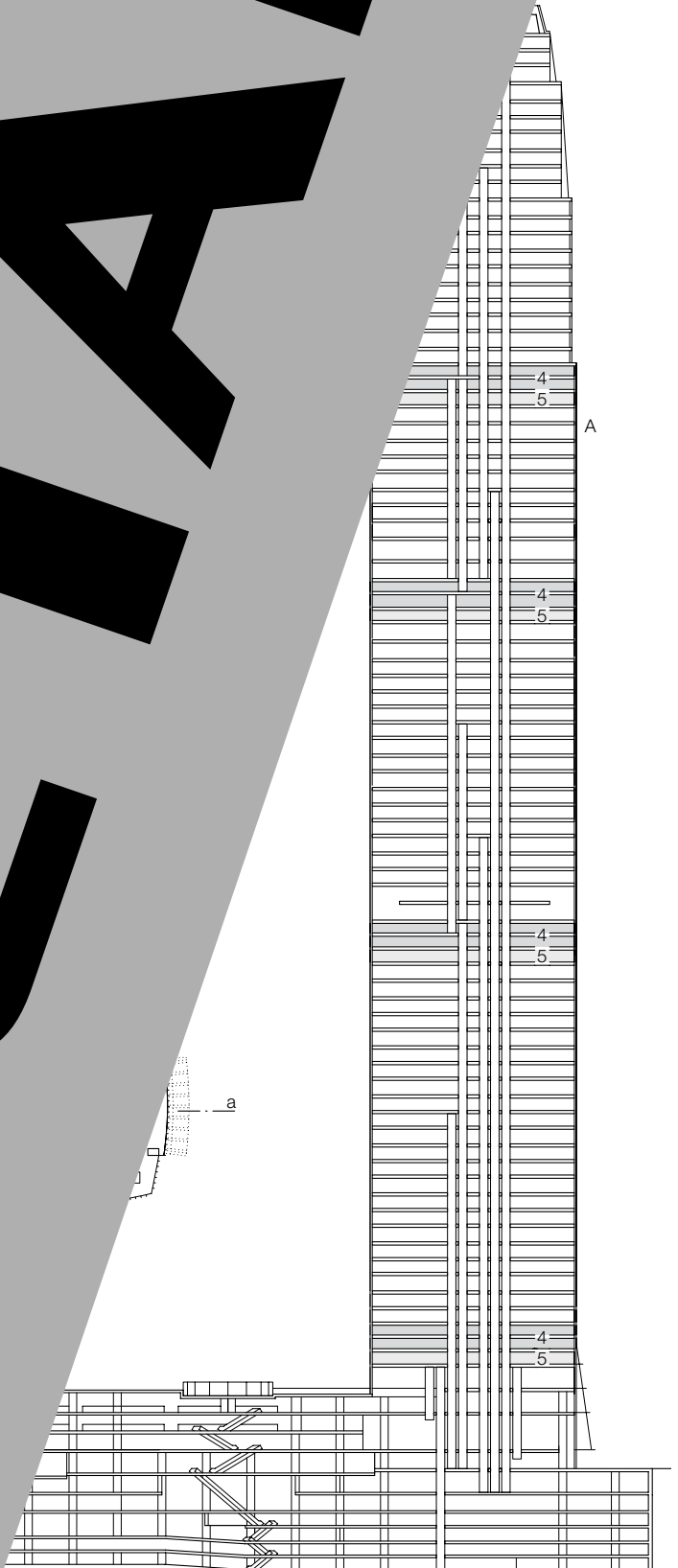
Als höchstes Gebäude der Stadt ragt der Turm des International Finance Centre Two aus der Skyline und symbolisiert die Rolle Hongkongs als weltweit bedeutendes Finanzzentrum. Das 420 m hohe Bürohaus mit 88 Geschossen ist Teil eines großen Gebäudekomplexes, zu dem auch der kleinere Turm des International Finance Centre One gehört. Die Architekten hatten sich in einem internationalen Wettbewerb mit ihrem Entwurf für das Hochhaus durchgesetzt, das nur wenige Meter von der engsten Durchfahrt des Victoria Harbour entfernt liegt. Der Eingang zur Innenstadt markiert die Tradition klassischer Wolkenkratzer.

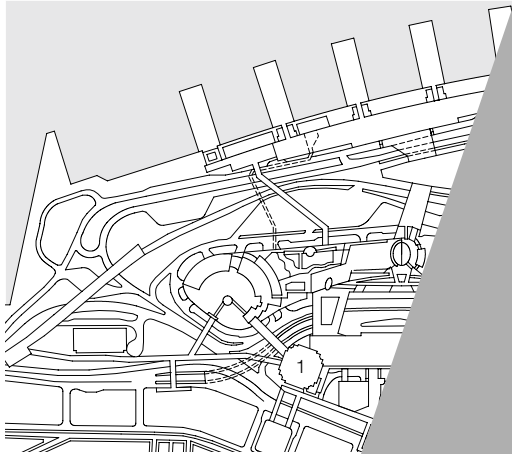
Das Gebäude ist als riesiger Pylon aus dem Maßstab der Stadt – durch die exponierte Lage – in voller Höhe sichtbar. Der symmetrische Baukörper ist zur Spitze hin abgewinkelt, die gesamte Gebäudehöhe durch die Rücksprünge an den Ecken plastisch aufgelöst. Um die Vertikalität zu betonen und die Form zugleich am Horizont aufzulösen, schließt eine offene aluminiumverkleidete Stahlfassade die Gebäude ab. Ein Kern aus Stahl und Stahlbeton-Verbundwerkstoff bildet den zentralen Kern der Stahlbetondeckung des Randbereichs ab. Alle Ecken sind durch einen Fachwerkauslassungsbereich in der Höhe zweier Etagen freizuhalten, der darüberliegenden Etagen um die Hälfte dieser Fachwerkauslassung freizuhalten ist. Die Ecken sind geordnet. Die Ecken sind durch vorgehängte Außenwände treten frontal in Erscheinung. Die Vorderkanten sind zurück, rhythmisch durch die Schräglagen der silberfarbenen aluminiumverkleideten Metallfassaden. Studienmodelle sind leicht zu erkennen. Die gläsernen Decken sind einhellig gehalten.

Das Gebäude ist als riesiger Pylon aus dem Maßstab der Stadt – durch die exponierte Lage – in voller Höhe sichtbar. Der symmetrische Baukörper ist zur Spitze hin abgewinkelt, die gesamte Gebäudehöhe durch die Rücksprünge an den Ecken plastisch aufgelöst. Um die Vertikalität zu betonen und die Form zugleich am Horizont aufzulösen, schließt eine offene aluminiumverkleidete Stahlfassade die Gebäude ab. Ein Kern aus Stahl und Stahlbeton-Verbundwerkstoff bildet den zentralen Kern der Stahlbetondeckung des Randbereichs ab. Alle Ecken sind durch einen Fachwerkauslassungsbereich in der Höhe zweier Etagen freizuhalten, der darüberliegenden Etagen um die Hälfte dieser Fachwerkauslassung freizuhalten ist. Die Ecken sind geordnet. Die Ecken sind durch vorgehängte Außenwände treten frontal in Erscheinung. Die Vorderkanten sind zurück, rhythmisch durch die Schräglagen der silberfarbenen aluminiumverkleideten Metallfassaden. Studienmodelle sind leicht zu erkennen. Die gläsernen Decken sind einhellig gehalten.



PELLI





DETAIL

...the Centre Two – the
 ...Kong – towers above
 ...utilizing the role played by
 ...internationally important
 ...420-metre, 88-storey-
 ...was designed in the tradition
 ...towers, and towers like a
 ...the surrounding city. The
 ...is stepped back towards
 ...recessed corners articulate
 ...further. To emphasize the
 ...locality and to resolve the form at
 ...point, the building is topped by an
 ...of aluminium-clad steel masts.
 ...forced concrete core, and the com-
 ...columns with beams in the peripheral
 ...transmit the loads from the floor slabs
 ...to the ground. Every 20 to 25 floors,
 ...storey-high trussed girders bear the
 ...of the levels above. Below these gird-
 ...escape floors have been kept free of oth-
 ...uses in accordance with Hong Kong build-
 ...g laws. The 300-mm-deep aluminium posts
 ...of the curtain-wall facade are tapered in sec-
 ...tion and seem to recede into the areas of
 ...glazing when viewed frontally. Seen from an
 ...angle, they establish a rhythm in the facade.
 ...The degree of reflection of the silvery coating
 ...to the metal elements was specified after in-
 ...tensive studies. Slightly reflecting double glaz-
 ...ing of neutral colour was used for the facade.
 ...A pale ceramic printed layer was applied to
 ...the inside face of the glass at balustrade level
 ...and along the edges of the floor slabs. This
 ...layer increases in density up the building,
 ...thereby reinforcing its powerful appearance.

Lageplan
 Maßstab 1:10 000
 Grundrisse • Schnitt
 Maßstab 1:2000

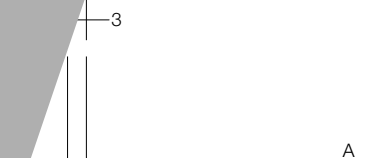
Site plan
 scale 1:10,000
 Floor plans • Section
 scale 1:2000

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1 Finance Centre One | 1 Finance Centre One |
| 2 Finance Centre Two | 2 Finance Centre Two |
| 3 Foyer/Aufzugshalle | 3 Foyer/Lift hall |
| 4 Technik | 4 Mechanical services |
| 5 Fluchtgeschoss | 5 Escape floor |





DETAIL



- Section through facade scale 1:20
Horizontal section scale 1:5
- 1 compound extruded aluminium facade post; coated white internally, silver externally
 - 2 extruded aluminium facade rail with \varnothing 64 mm stainless-steel tube in front
 - 3 10 mm toughened glass covering to edge of floor, printed white internally
 - 4 solar-control double glazing: 2x 10 mm toughened glass + 12 mm cavity
 - 5 aluminium smoke extract with solar-control double glazing
 - 6 15 mm lam. safety glass balustrade

